

## Allgäuer Taekwondo Kämpfer sahen ab Taekwondo Gemeinschaft Allgäu „on the top“

Marktoberdorf/Hennef/Schönebeck/Pfuhl (and). Die Marschrouten der Trainer und des Vorstandes der Taekwondo Gemeinschaft Allgäu lautete für das Talentförderkonzept, „ein kontinuierlicher Trainingsbetrieb und regelmäßige Turnierteilnahme mit einer Verbesserung des Ranglistenplatzes wird angestrebt. Die gewonnenen Erfahrungen sollen für größere Turniere vorbereiten und die „Jüngeren“ langsam in das Bayernkader führen. Die Besten daraus sollen sich auch schon Mittelfristig für das Bundesjugendkader empfehlen“. Als überaus erfreuliches Ergebnis wurden Patrick Rieger (-55 Kilo) und Manuel Streif (-68 Kilo, beide Marktoberdorf), die Beide regelmäßig Finalteilnahmen bei Ranglistenturnieren der Deutschen Taekwondo Union (DTU) erreichten, zum ersten Mal zu einem Nationalkaderlehrgang nach Hennef eingeladen. Eine Eingliederung in den Bundeskader könnte bei stabilen Leistungen im Januar 2005 folgen. Den letzten großen Erfolg konnten sie letztes Wochenende beim „Internationalen Sachsen Anhalt Cup“, einem weiteren Ranglistenturnier der DTU, in Schönebeck verbuchen. Mit Betreuer Christian Rieger erkämpften Manuel Streif mit vier gewonnen - und Patrick Rieger mit 2 gewonnen Kämpfen jeweils den Titel. Zwei Wochen vorher standen Beide ebenso im Finale beim „Adidas Cup“ in Bad Windsheim. Manuel, der inzwischen die Rangliste der BTU anführt, gewann erneut den Titel und Patrick den Vize-Titel. Mathias Panje (Marktoberdorf) erkämpfte dort die Bronzemedaille. Am selben Wochenende als der „Internationalen Sachsen Anhalt Cup“ stattfand, trat der Rest des Talentförderkonzeptes der Taekwondo Gemeinschaft Allgäu beim „Bayernpokal Süd“, einem Qualifikationsturnier für die Bayerische Meisterschaft, in Pfuhl an und konnten 5 Titel, 2 Vize-Titel und 4 Bronzemedallien erkämpfen. Unter den 240 gemeldeten Teilnehmern in Pfuhl erkämpften sich Daniela Nüblein, Matheuszt Tott, Johanna Filser, Katharina Rothärmel (alle Marktoberdorf) und Andree Mayer (Kraftisried) den ersten Platz in ihren jeweiligen Gewichtsklassen. Nur knapp geschlagen geben mussten sich im Finale 2 weitere Marktoberdorfer. Für Matthias Panje und Laura Stolle (beide Marktoberdorf) reichte es dadurch für die Silbermedaille. Im Halbfinale ausgeschieden und somit den dritten Platz erkämpften, Katharina Krimmel, Jessica Hörig, Matthias Nüblein und Schneider Nadine (alle Marktoberdorf). Die Betreuung auf der Kampffläche wurde von Jürgen Glaser und Dieter Koldas (Neugablonz) und durchgeführt. Als nächstes Highlight wird die „Deutsche Junioren- und Jugend C Meisterschaft“ in Neuss auf dem Plan stehen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wird die BTU mit einem Bus aus dem Allgäu starten und weitere Kämpfer in München und Nürnberg aufsammeln.

